

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

Homberger Tschft. 1862 : TTG Ottrau/Berfa 2013
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

Krey bleibt gegen die Homberger Tschft. 1862 ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf die Mannschaft der Homberger Tschft. 1862 am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Ottrau/Berfa 2013. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Moritz Krey. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Moritz Krey, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die Homberger Tschft. 1862 dieses Match mit 3 und die TTG Ottrau/Berfa 2013 mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 11:6, 15:13, 9:11, 11:7 siegten Stankevicius / Gebhardt gegen Roth / Krey und gaben dabei nur einen Satz ab. In toller Verfassung präsentierten sich Stankeviciute / Laabs im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dragos / Thamer. Keinen Zähler beisteuern konnten Riemenschneider / Heß im Match gegen Krey / Bierwirth, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte Denisas Stankevicius indessen letztlich an der Hand, um Dan Dumitru Dragos zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim 11:3, 11:8, 13:11 gegen Tim Roth fand Rolf Gebhardt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kamile Stankeviciute hatte anschließend gegen Moritz Krey trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Mit 6:11, 5:11, 11:7, 10:12 verlor dann Steffen Riemenschneider seine Partie gegen Simon Krey, in die Krey im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Noah Laabs verlor sein Spiel gegen Alexander Thamer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Frank Heß bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arne Bierwirth von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Da Tim Roth nachfolgend nicht antreten konnte, verbuchte Denisas Stankevicius einen kampflosen Sieg. Wenige Chancen hatte dagegen danach Rolf Gebhardt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Dan Dumitru Dragos, so dass Dragos seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Dragos nun bei 14:11 seit Beginn der Serie. Es war ein langes Spiel, bis Kamile Stankeviciute ihre 2:3-Niederlage gegen Simon Krey quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Steffen Riemenschneider über die 1:3-Niederlage gegen Moritz Krey hinweggetröstet werden musste. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Krey, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 10 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Homberger Tschft. 1862 am 25.02.2023 gegen den SV 1964 Ermschwerd um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.02.2023 gegen den TTC Richelsdorf 1963 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt 1:0, Stankeviciute / Laabs 0:1, Riemenschneider / Heß 0:1

Einzel: D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 1:1, K. Stankeviciute 0:2, S. Riemenschneider 0:2, N. Laabs 0:1, F. Heß 0:1

TTG Ottrau/Berfa 2013

Doppel: Dragos / Thamer 1:0, Roth / Krey 0:1, Krey / Bierwirth 1:0

Einzel: T. Roth 0:2, D. Dragos 1:1, S. Krey 2:0, M. Krey 2:0, A. Bierwirth 1:0, A. Thamer 1:0